

Untrennbar (Römer 8, 31-39)

Ist Gott für uns, wer kann wider uns sein?
Verschonte er nicht einmal den eignen Sohn,
sondern gab ihn für uns alle dahin,
was sollte er uns da noch vor enthalten?

Wer will Gottes Auserwählte anklagen?
Gott ist es, der gerecht macht.
Wer kann sie verurteilen?
Christus Jesus ist hier,
der gestorben ist,
ja mehr noch,
der auch auferweckt ist,
Er sitzt zur Rechten Gottes
und tritt für uns ein.

Wer will uns von Christi Liebe trennen?
Leiden oder Angst,
Verfolgung oder Hunger ,
Armut, Gefahr oder gewaltsamer Tod?

Aber in dem allen siegen wir weit
durch den, der uns geliebt hat.
Denn ich bin gewiss,
dass weder Tod noch Leben,
weder Engel, Mächte noch Gewalten,
weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges,
weder Hohes noch Tiefes
oder irgendetwas anderes in der Schöpfung
uns trennen kann von der Liebe Gottes,
die in Christus Jesus ist, unserm Herrn.

Video und Musik lizenzfrei nur für nicht-kommerzielle Nutzung.
Beides darf gerne von Ihnen für private Zwecke weiter verwendet werden